

SPENDENAUFTRUF DER MLPD zur Bundestagswahl

20.8. 2021



Die MLPD bittet heute um eine Spende. Wo man auch hinschaut: Der Kapitalismus produziert nur noch Krisen: Wirtschaftskrise, Coronakrise, Umweltkrise ... Aber was ist die Alternative? Die MLPD steht für eine grundlegende gesellschaftliche Veränderung. „Nur noch Krisen, eine Lösung: Sozialismus!“ lautet das dazu passende Wahlplakat der MLPD.

Wir sind heute die einzige Arbeiterpartei in Deutschland – und stolz darauf. Besonderen Wert legen wir auf die Zukunft der Jugend

und machen eine aktive Frauenförderung. Wir finanzieren unseren gesamten Wahlkampf ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und uneigennütigen Spenden der Massen. Karrierismus und persönlicher Vorteilsnahme wird bei unseren Wahlkandidaten ein Riegel vorgeschoben. In der MLPD gilt das Prinzip der Entlohnung nach dem durchschnittlichen Facharbeiterlohn. Derzeit sind das 1160 Euro netto – egal ob Parteivorsitzende oder Pförtner. Wir bekämpfen jede Art von Korruption, Vetternwirtschaft und Selbstbereicherung.

Die aktuelle Spendenkampagne der MLPD hat das Ziel 600000 Euro. Jeder Cent nutzt unserem Motto „Gib Antikommunismus keine Chance!“ Der Antikommunismus spaltet die Werktätigen, diffamiert den Kampf für eine von kapitalistischer Ausbeutung und Unterdrückung befreite Welt als „Terrorismus“. Er muss genauso geächtet werden wie Faschismus, Rassismus und Antisemitismus. Die Spenden werden gebraucht für 127000 Plakate bundesweit, damit sie in ganz Deutschland auffallen, als Kontrastprogramm zu den weichgespülten Plakaten der etablierten bürgerlichen Parteien oder der Volksverhetzung der AfD. Geld wird benötigt für 30000 Wahlprogramme und Eine Million Wahlzeitungen der Internationalistischen Liste/MLPD, für ansprechende Filme und Internet-Spots ihrer Kandidaten. Mit den Spenden können die MLPD und ihr Jugendverband REBELL unter anderem in Südost-Niedersachsen, dem industriellen Zentrum Deutschlands, verstärkt aufgebaut werden. Wir haben das Knowhow für erfolgreiche Arbeiterkämpfe! Spenden werden auch gebraucht für eine Statue von

Karl Marx vor der Parteizentrale der MLPD in Gelsenkirchen, wo im Juni 2020 Europas westlichste Lenin-Statue enthüllt wurde. Und nicht zuletzt helfen sie, die Klage von Stefan Engel, dem ehemaligen Parteivorsitzenden der MLPD gegen seine diffamierende „Gefährder“-Einstufung zu finanzieren.

Sicherlich: Man muss heute jeden Euro zweimal umdrehen! Hier ist er aber bestens investiert in unser großes Zukunftsprojekt auf dem Weg zum echten Sozialismus. Die MLPD bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich! Auf Wunsch übersenden wir gerne eine Spendenbestätigung für die steuerliche Absetzbarkeit.

**Spendenkonto der MLPD bei der
GLS-Gemeinschaftsbank,**

**IBAN: DE76 4306 0967 4053 3530 00,
Stichwort: Spendenkampagne**

Vielen Dank!



Klaus Dumberger
Parteigeschäftsführer



STATT SELBSTBEREICHERUNG – SOLIDARITÄT UND SELBSTLOSIGKEIT

Angeblich müssen Bundestagsabgeordnete bis zu 37000 Euro¹ monatlich an Entschädigung, Aufwandspauschale und für ihre Mitarbeiter bekommen, um gegen Bestechung immun zu sein. Aber das ist bereits Bestechung. Hier fängt die Korrumpierung schon an. Besonders Politiker der CDU/CSU verdienen extra bei kriminellen Maskengeschäften. Andere wie Annalena Baerbock (Bündnis90/Die Grünen) genehmigten sich 25220 Euro Bonuszahlungen (was sie dann doch glatt „vergaß“, zu melden). Das Schielen nach persönlichem Vorteil als Maßstab für die politische Arbeit ist typisch für die bürgerliche Weltanschauung! Hunderttausende leisten dagegen selbstlos Hilfe in den von Unwetterkatastrophen heimgesuchten Regionen. Solidarität und Selbstlosigkeit sind typisch für die proletarische Weltanschauung, die von der MLPD gefördert und lebendig verwirklicht wird.

¹ Der Betrag setzt sich zusammen aus 10083 Euro Abgeordnetenentschädigung (brutto); 4560 Euro steuerfreie Aufwandspauschale; maximal 22436 Euro für Mitarbeiter; hinzu kommen bis zu 12000 Euro pro Jahr für Bürousausstattung